

Pressemitteilung - Brüssel, 07 September 2007

### Zugang zu Erster Hilfe erleichtern – Johanniter International fordert mehr Ausbildung anlässlich des Europäischen Tages der Ersten Hilfe

Ein Familienmitglied schraubt eine Glühbirne ein, fällt von der Leiter und bricht sich den Fuß – oder ein Kind kracht mit dem Fahrrad in einen Baum – Wüssten Sie, was zu tun ist? Leider verfügt nicht jeder Europäer über die notwendigen Erste Hilfe Kenntnisse, um in einem Notfall entsprechend zu reagieren.

#### Erste Hilfe als europäisches Anliegen

Anlässlich des Europäischen Tages der Ersten Hilfe am 8. September fordert **Johanniter International**, der Dachverband von Johanniter-Organisationen in 15 Ländern, die europäische Öffentlichkeit auf, sich Erste Hilfe Kenntnisse anzueignen oder vorhandene Kenntnisse aufzufrischen. Pro Jahr werden in Europa rund 47 Millionen Verletzungen registriert und rund 235 000 Menschen verlieren ihr Leben auf Grund von Unfällen oder tätlichen Angriffen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass jeder von uns in eine Situation kommen kann, in der Erste-Hilfe Kenntnisse unerlässlich sind.

Johanniter International bemüht sich besonders um die Verbesserung der Erste-Hilfe Ausbildung von Autofahrern. In Europa werden pro Jahr 47.000 Verletzungen durch Verkehrsunfälle verursacht. Deshalb fordert Johanniter International eine verpflichtende praktische Erste-Hilfe Ausbildung in allen EU-Mitgliedsstaaten. Bisher müssen die Führerscheineanwärter in weniger als der Hälfte der 27 EU-Länder einen verpflichtenden Kurs absolvieren.

#### Good Practice: Innovative Erste Hilfe Kurse in Deutschland

Ein neues pädagogisches Konzept der deutschen Johanniter soll Erste Hilfe einfacher und praxisorientierter gestalten und damit auch den Zugang zu Erster Hilfe erleichtern. Ziel ist, nicht nur Inhalte zu vermitteln, sondern die Teilnehmer dafür zu begeistern, Hilfe leisten zu können.

In den neuen Kursen muss man sich nicht mehr viele einzelne Notfallsituationen merken, sondern kann sich an sechs Leitsymptomen orientieren, die in allen Notfallsituationen auftreten. Der Trainer geht mit den Kursteilnehmern auf eine imaginäre Reise zu sechs Rettunginseln. Als „Reisegepäck“ nehmen die Teilnehmer einen Karabiner mit, der sie an die erworbenen Kenntnisse erinnern und sie ermutigen soll, in einem Notfall auch wirklich aktiv zu werden.

#### Hintergrund

Die Mitglieder von Johanniter International sind führende Anbieter von Erste-Hilfe Kursen für unterschiedliche Zielgruppen. Dazu zählt die Ausbildung in Schulen, am Arbeitsplatz, aber auch für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Im vergangenen Jahr nahmen europaweit mehr als eine Million Menschen die Ausbildungsangebote unserer Mitgliedsorganisationen in Anspruch.

Mehr Informationen über das neue Ausbildungskonzept gibt es im Internet:

- [www.neue-erste-hilfe.de](http://www.neue-erste-hilfe.de)
- Der [Werbefilm](#) der Johanniter anlässlich des Europäischen Tages der Ersten Hilfe
- Der [Werbespot](#), der begleitend im deutschen Fernsehen ausgestrahlt wird

#### Medienkontakt:

JOHANNITER INTERNATIONAL ; Rue Joseph II, 166; B-1000 Brussels, Belgium  
Phone: +32 2 282 10 45; Fax: +32 2 282 10 44; email: [join.office@johanniter.org](mailto:join.office@johanniter.org)

Hilfsorganisationen der Johanniterorden in Österreich, England, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Lettland, Polen, den Niederlanden, Schweden, der Schweiz, Wales und das St. John Eye Hospital in Jerusalem